



Gemüsegarten planen und anlegen: Ideen und Beispiele
Einfach in den Gemüsegarten gehen, ernten und genießen – das gehört zu den schönsten Gefühlen eines jeden Hobbygärtners, ob Anfänger oder „alter Hase“. Damit die Ernte wirklich gut und das Gemüse prachtvoll und knackig wird, sind einige Regeln zu beachten. Oft ergeben sich auch Fragen: Braucht man unbedingt ein Frühbeet? Gibt es einen Gemüsegarten ohne Umgraben? Welche Erde ist optimal für den Gemüseanbau? Und was bedeutet eigentlich Mischkultur? Wir geben Ihnen hier wichtige Basis-Informationen, Tipps und praktische Ideen an die Hand, damit Ihr Gemüsebeet zum vollen Erfolg wird!

IDEEN SAMMELN: WAS WÜNSCHEN SIE SICH?

Zuallererst ist es sinnvoll, sich ein paar Fragen zu stellen, denn es gibt unendlich viele Möglichkeiten, einen Gemüsegarten anzulegen. Schließlich möchten Sie ja den für Ihre Bedürfnisse idealen Beetplan gestalten. Überlegen Sie sich also: Wünschen Sie sich einen unkomplizierten Gemüsegarten für Anfänger, oder haben Sie die entsprechenden Vorkenntnisse (bzw. möchten sich diese Kenntnisse aneignen), um auch aufwendigere oder anspruchsvollere Sorten zu kultivieren?

- Was erträumen Sie sich von Ihrem Gemüsegarten: gelegentlich ein paar leckere kulinarische Extras oder die Komplettversorgung der ganzen Familie mit „Alltagsgemüse“?
- Wie viel Zeit können Sie aufwenden: für die Bearbeitung der Beete, fürs Umgraben, für den Auf- und Abbau von Frühbeeten, fürs Jäten oder auch für das Ansetzen von Jauche oder die eventuell nötige Schädlingsbekämpfung?
- Welche Gemüsesorten möchten Sie anbauen? Die Auswahl vergrößert sich erheblich, wenn Sie ein **Gewächshaus** einplanen. Damit auch alles passt, gibt es Gewächshäuser von Hoklartherm in verschiedensten Größen und Ausführungen –

von Mini bis Maxi, vom platzsparenden Anlehnungsgewächshaus bis zum **Gewächshaus** mit der Möglichkeit, verschiedene Klimazonen einzurichten.

Übrigens müssen Sie, selbst wenn Sie Rückenprobleme haben, nicht auf einen genussvollen Gemüseanbau verzichten. Denn Sie können Ihren Rücken effektiv schonen, indem Sie ein Hochbeet nutzen. So können Sie ganz bequem im Stehen gärtnern – und das ganz ohne Umgraben! Hoklartherm-Hochbeete gibt es sogar als mobile Gewächshäuser oder praktisch kombiniert mit passendem Frühbeet.

Tipp: Planen Sie die eigene Arbeitserleichterung gleich mit ein, indem Sie in bequemer Entfernung vom Gemüsebeet einen Kompostplatz anlegen (am besten im Schatten). Auch eine praktische Bewässerungsmöglichkeit ist wichtig, sei es mit einer Regentonne, sei es mit einer automatischen Bewässerung oder Ähnlichem.

DER ANBAUPLAN: EIN PERFEKTER START FÜR DEN GEMÜSEGARTEN

Mit den beschriebenen Vorab-Überlegungen wissen Sie nun, in welche Richtung es gehen soll. Der nächste Schritt ist die konkrete Planung. Denn es ist ja kein Geheimnis, dass verschiedene Gemüsesorten unterschiedliche Bedingungen brauchen, um optimal zu gedeihen.

Wie viel Sonne? Der Großteil der Gemüsebeet-Kandidaten – inklusive Kräuter – bevorzugt eine Sonnenscheindauer von rund vier bis fünf Stunden täglich. Aber es gibt auch echte Sonnenliebhaber: So fühlen sich zum Beispiel Tomaten in Gemüsebeeten wohl, die ihnen mindestens



sechs Stunden am Tag volle Sonne garantieren. Achten Sie bei der Planung auf diese Bedürfnisse.

Tipp: Planen Sie Ihr Gemüsebeet niemals unter Bäumen oder umgeben von einer Hecke. Der vermehrte Schatten dort würde die Fruchtentwicklung und das Heranreifen des Gemüses behindern.

Was wohin? Ein Pflanzplan hilft bei der effizienten Nutzung Ihres Gemüsegartens, denn er garantiert, dass sich direkte Beetonachbarn gut vertragen, sich im Idealfall sogar gegenseitig im Wachstum unterstützen und vor Krankheiten und Schädlingen schützen (Mischkultur oder Mischanbau),

- dass nicht eine Gemüseart das Wachstum einer anderen Art behindert,
- dass Sie Ihr Gemüsebeet durch eine kluge Folgekultur das ganze Jahr über optimal ausnutzen können – vom Frühbeet im zeitigen Frühjahr bis in den Winter hinein – und
- dass Sie durch die richtige Fruchtfolge (die bereits seit dem Mittelalter bewährte Felderwirtschaft) schon heute die Basis für eine ertragreiche Ernte im Folgejahr legen.
- Mit Ihrem Anbauplan haben Sie sozusagen eine ganz individuelle „Anleitung Schritt für Schritt“, mit der Sie erfolgreich durchs Gartenjahr kommen.

GEMÜSEBEET ANLEGEN – ABSCHLIESSEND EIN PAAR WORTE ZUM BODEN

Nicht nur Sonneneinstrahlung und Bewässerung sind wichtig

für den Gemüsegarten. Auch die Bodenbeschaffenheit spielt eine große Rolle. Die gute Nachricht: Auch weniger geeignete Böden lassen sich verbessern! Welche Erde? Ideal für die meisten Gemüsesorten ist ein nährstoffreicher, lockerer, tiefgründiger, neutraler bis leicht alkalischer Boden. Bietet Ihr Garten von Natur aus eher lehmige Erde, sollten Sie diese gründlich umgraben und mit Sand, Kies, Stallmist oder Kompost mischen. Ist die Erde mager und sandig, können Sie sie ebenfalls mit Stallmist oder Kompost anreichern und mit Mulch abdecken.

Auch mit einer Gründüngung, wie weißem Senf, Lupine, Klee oder Raps lässt sich der Boden erfolgreich verbessern. Neubau? Wenn Sie Ihren Gemüsegarten in einem Neubaugebiet bzw. direkt an einem Neubau planen, prüfen Sie die Bodenbeschaffenheit besonders gut. Oft ist das Grundstück durch Bauabfälle verunreinigt und/oder der Boden durch die Bautätigkeit stark verdichtet oder mit Bausand vermischt.

In solchen Fällen ist es wichtig, die vorhandene Erde zum Teil abzutragen und durch guten Mutterboden zu ersetzen. Gemüsebeet anlegen ohne Umgraben? Doch, das ist machbar und sogar eine gute Idee. Flächiges Umgraben entfällt bei diesem Konzept. Stattdessen wird das Beet immer wieder mit neuem Material angefüllt, das anschließend von Mikroorganismen im Boden zersetzt wird – mit einem Plus an Nährstoffen und wachstumsfördernder Wärme. Ideen und Beispiele finden Sie zum Beispiel unter den Stichworten „Permakultur“ und „No dig“ (engl. für „nicht umgraben“) im Internet.

Hoklartherm wünscht Ihnen viel Erfolg beim Anlegen Ihres neuen Gemüsegartens!

DIREKT VOM HERSTELLER

Wir von Hoklartherm stellen in eigener Fertigung mit viel Liebe Gewächshäuser, Gartenpavillons, Windschutzelemente sowie Sommer-/Wintergärten her. Fragen Sie einfach und unverbindlich bei uns an - **Wir beraten Sie gerne.**

